



Anfrage

Vorlage: AF/0030/2026					Datum: 26.05.2026				
Verfasser:		004-Ratsfraktion AfD				Az.:			
Betreff:									
Anfrage der AfD-Fraktion: Lückenschluss Südbrücke									
Gremienweg:									
25.06.2026	Stadtrat		einstimmig		mehrheitl.		ohne BE		
			abgelehnt		Kenntnis		abgesetzt		
			verwiesen		vertagt		geändert		
			Enthaltungen			Gegenstimmen			
	TOP	öffentlich							

Anfrage:

Wirksame Interessenvertretung durch das Baudezernat hinsichtlich Lückenschluss Südbrücke, Abfahrt von A61 nach Koblenz-Zentrum

Laut Antworten auf eine Anfrage (18/14521) soll der „LBM [Landesbetrieb Mobilität] Rheinland-Pfalz und die Stadt Koblenz in regelmäßigem Austausch (stehen)“. Uns ist diese Angabe zu vage. Wir sind der Meinung, dass eine besondere Verpflichtung des Baudezernats besteht, auf den zeitnahen Lückenschluss zu drängen, um den Verlust von Zeit, Ressourcen und die Belastung des Stadtteils Karthause endlich zu beenden.

Angemerkt sei ferner, dass es auch eine Frage der Außenwirkung ist, dass die Infrastruktur einer wirtschaftlich dynamischen Stadt in bester Ordnung ist und Investoren einlädt und nicht durch verwaiste Baustellen und bizarre Umwege abschreckt.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie oft hat sich Baudezernat Lukas in dieser Sache mit den Verantwortlichen des LBM oder Ministerium im Jahr 2025 und 2026 telefonisch oder im Rahmen von Treffen konferiert?

Bitte Termine und Dauer der Gespräche anführen.

2. Welche konkreten Erträge resultierten aus diesen Gesprächen?

3. Konnte erreicht werden, dass die projektierte Bauzeit verkürzt wurde?

4. Wenn nein: warum nicht?

5. Was ist der Stadt Koblenz hinsichtlich des projektierten Fertigstellungstermins oder etwaigen Verschiebungen in die Zukunft bekannt?

6. Wie wird die Öffentlichkeit darüber informiert?

7. Inwieweit wird angesichts der aktuellen Baufortschritte verstärkter Handlungsbedarf seitens des Dezernats erkannt?

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

-

Finanzielle Auswirkungen:

-